

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Gemeinderates** am **Donnerstag, dem 10.12.2020**
im Haus der Begegnung.

Beginn: 19:00 h

Ende: 20:40 h

Die Einladung erfolgte am 03.12.2020 mittels Kurrende und email.

Von den Mandatären waren anwesend:

1. Bgm. Ludwig DELTL
2. Vizebgm. DI Walter VOCK
3. GGR Eva ROULA
4. GGR Günther KUSSMANN
5. GGR Walter LITZENBERGER
6. GGR Julia NEIDHART-HERMANN
7. GGR Rudolf MAYER
8. GR Ernst KNOPP-WUCZKOWSKI
9. GR Gabriele STEPANOY
10. GR Johann PRIKOWITSCH
11. GR DI Philipp WEISER
12. GR Susanne FISCHER
13. GR Helmut GRUBER
14. GR Ing. Norbert RUTKA
15. GR Irene NEUMAYR-TKADLEC
16. GR Erich SIMON
17. GR Peter NEKOLAR
18. GR Matthias BENDA
19. GR Karl PAGATSCH
20. GR Jürgen HUSTAVA
21. GR Jaqueline FISCHER, BEd
22. GGR Achim WÖRNER
23. GR Andreas GRUBER
24. GR DI Michael MACHEK
25. GR Thomas LITZENBERGER
26. GR Franz SCHALLER
27. GGR Mag. Dr. Paul EBHART
28. GR Mag. Silvia EBHART
29. GR Alfred KREUZER
30. GR DI (FH) Brigitte SLAMA
31. GR Sabine KIENBERGER
32. GR Gerald ZANJAT
33. GR Nico SCHRANZ

Schrifführer(in):

Roland Paschinger/Doris Bischetsrieder

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2020 ist den Klubs spätestens mit der Einladung zur heutigen Sitzung in Ablichtung zugegangen.

Da keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung eingelangt sind gilt das Protokoll als genehmigt und es wird von GR Ernst KNOPP-WUCZKOWSKI für die SPÖ, von GR Andreas GRUBER für die ÖVP, von GR Mag. Silvia EBHART für „Für Strasshof – Dr. Ebhart“, von GR DI Brigitte SLAMA für die FPÖ und von GR Gerald ZANJAT für die GRÜNEN unterfertigt.

2.) Verordnung über die Verlängerung der Bausperre - Verordnung Nr. 248

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 248 (Verlängerung der Bausperre) in vorliegender Fassung.

3.) Änderung Bebauungsplan - Verordnung Nr. 249

Die beabsichtigten Änderungen des Bebauungsplanes waren öffentlich kundgemacht und lagen in der Zeit vom 19.10.2020 bis 01.12.2020 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die Änderungsanlässe.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die gegenständliche Änderung zu beschließen und die, dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte und dem Protokoll in Kopie beiliegende Verordnung Nr. 249 zu erlassen.

4.) Neubau Schulcampus - Wartungsvertrag Plattformtreppenlift und Scherenhubtisch

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Wartungsvertrages für den Scherenhubtisch/Plattformtreppenlift und das Angebot für die wiederkehrende Prüfung des Treppenaufzuges zu verzichten, da diese allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurden. Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 30 Pro-Stimmen zu 3 Stimmenthaltungen** die Firma Weigl Liftsysteme mit der wiederkehrenden Prüfung des Scherenhubtisches und des Plattformtreppenliftes im Schulcampus zu einer zweijährlichen Summe von **€ 514,80** zu beauftragen. Die Wartung soll 2jährig durchgeführt werden. Der Wartungsvertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart 3)

Weiters **beschließt der Gemeinderat mit 30 Pro-Stimmen zu 3 Stimmenthaltungen** die Firma Dipl.Ing. Pietsch mit der gesetzlichen wiederkehrenden Prüfung der Anlage des Treppenliftes zu einer jährlichen Summe von **€ 185,-** zu beauftragen. Das Angebot liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Stimmenthaltungen: Für Strasshof – Dr. Ebhart 3)

5.) Vertrag NÖ Landesregierung - Aufbringung einer Sondermarkierung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Vertrages betreffend Aufbringung einer Sondermarkierung zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde. Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, den Vertrag zwischen dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) und der Marktgemeinde Strasshof, betreffend Aufbringung einer Sondermarkierung zu unterzeichnen. Der gegenständliche Vertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

6.) Änderung Zweckwidmung Sparbuch

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Zweckwidmung für das Sparbuch „Hort“ aufzulösen und der „Allgemeinen Rücklage“ zuzuführen, da es seit September 2020 keinen Hort mehr gibt sondern nur mehr die schulische Nachmittagsbetreuung.

7.) Änderung Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** dass die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums ab 2021 wie folgt abgeändert werden:
1. April bis 30. November: Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
1. Dezember bis 31. März: Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

8.) Änderung Zinsenzuschussaktion

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 31 Pro-Stimmen zu 2 Stimmenthaltungen** die Zinsenzuschussaktion ab 01.01.2021 zu ändern:
 „Diese Förderung gilt ausschließlich für Aufschließungsabgaben, Ergänzungen zu Aufschließungsabgaben, Kanalanschlussabgaben sowie Kanalgänzungsabgaben. Nach Erhalt der oa. Bescheide, besteht die Möglichkeit bei einer Strasshofer Bank (die eine Bankstelle in der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn betreibt) dafür einen Kredit aufzunehmen. Die Gemeinde Strasshof übernimmt 2/3 des Zinsaufwandes, maximal jedoch bis zu einer Höhe von 5%-Punkte p.a.. Die Verzinsung beträgt 3-Monats-Euribor (wenn negativ dann zumindest Null) zuzüglich einem Aufschlag von 1,75% p.a. gerundet auf zwei Stellen nach dem Komma. Es werden keine Bearbeitungs- oder Abschlussgebühren oder sonstige Gebühren anerkannt. Gewerbetreibende sind von dieser Regelung ausgenommen. Sollte der 3-Monats-Euribor nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt an seine Stelle ein diesem vergleichbarer Folgeindikator. Sollte die Bank ihre Geschäfte in Strasshof an der Nordbahn innerhalb der Vertragslaufzeit schließen und der Kreditvertrag aufrecht weitergeführt werden, wird dieser Zuschuss weiter gewährt. Es werden keine Neuzinsenzuschüsse gewährt, wenn der Kreditgeber/Bank sich außerhalb der Gemeinde Strasshof an der Nordbahn zum Vertragsunterfertigungszeitpunkt befindet. Diese Regelung soll mit 1. Jänner 2021 in Kraft treten, wobei bestehende Kreditverträge davon nicht berührt sind.“

Stimmenthaltungen: FPÖ (2)

9.) Grundsatzbeschluss Nachnutzung alte Volksschule

Es soll ein Grundsatzbeschluss zur Nachnutzung der alten Volksschule gefasst werden.

GGR Mag. Dr. Ehart stellt den Antrag, dass dieser Grundsatzbeschluss keinesfalls gefasst wird, weil:

- 1.) ein kürzlich gefasster Gemeinderatsbeschluss und somit die Widmung dagegenspricht
- 2.) eine Bausperre in Strasshof verlängert wurde (siehe Punkt 2 der heutigen Sitzung)
- 3.) auf dem Areal Freiflächenreserven unbedingt notwendig sind (Kindergarten und Parkplätze für künftige Nutzungen)

4.) Raum für Polizeiposten, Gesundheitszentrum, Tagesheimstätten für Seniorinnen und Senioren und Erweiterung des Gemeindeamtes reserviert werden muss.

Der Antrag wird vom **Gemeinderat mit 5 Pro-Stimmen zu 26 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen** abgelehnt.

Gegenstimmen: SPÖ (21)
ÖVP (5)
Stimmenthaltungen: FPÖ (2)

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **fasst der Gemeinderat mit 28 Pro-Stimmen zu 5 Gegenstimmen** den Grundsatzbeschluss, auf dem Grundstück der alten Volksschule leistbares Wohnen zu errichten und diesbezüglich mit Wohnbaugenossenschaften bzw. Bauträgern in Verbindung zu treten. Die Charakteristik bzw. die Außenansicht des historischen Teiles des Gebäudes aus den 1920er Jahren soll dabei erhalten bzw. nicht verändert werden.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)
GRÜNE (2)

10.) Stundung Darlehen Nr. 10020 634 688

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Stundungsvereinbarung mit der Bank Austria für das Darlehen 10020 634 688– Stundung der Raten bis einschließlich 31.03.2021 zu unterzeichnen.

11.) Stundung Leasing Nr. 159574/353841

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Stundungsvereinbarung für den Leasingvertrag Nr. 159574/353841 zu unterzeichnen.

12.) Stundungen Darlehensrückzahlungen

An 4 Kreditinstitute und zwar an die Marchfelder Bank eG (KG Marterlweg), an die BAWAG P.S.K. (KG Maulbeerallee), an die Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf eGen mbH (Straßenbeleuchtung, KG Josef-Drapela-Straße, Liegenschaftsankauf) und an die Erste Bank der österr. Sparkassen AG (Straßenbeleuchtung) wurden Ansuchen um Stundung der Darlehensrückzahlung für 2021 gestellt. Die Frist für die Rückkäuferung wurde mit 27.11.2020 angesetzt. Eine Beschlussfassung im Dezember 2020 ist dafür erforderlich, da die ersten Raten im 1. Quartal 2021 bereits anfallen würden.

12.1.) BAWAG PSK

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Stundungsvereinbarung mit der BAWAG P.S.K. für das Darlehen Nr. 00540-018-022 (Kindergarten Maulbeerallee) zu unterzeichnen.

12.2.) Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Stundungsvereinbarung mit der Erste Bank der österr. Sparkassen AG für das Darlehen Nr. AT23 2011 1292 6678 6400 (Straßenbeleuchtung) zu unterzeichnen. Die bevorzugte Variante sieht vor, dass es zu keiner Laufzeitveränderung des Darlehens kommt; dass es zu Veränderung der laufenden Raten kommt, sodass die Stundungsbeträge die folgenden Raten bis Laufzeitende im gleichen Ausmaß erhöhen und Zinszahlungen für den nächsten Abschluss per 31.03.2021 von der Marktgemeinde Strasshof geleistet werden.

12.3.) Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf eGen mbH

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Stundungsvereinbarung mit Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf eGen mbH für die Darlehen Nr. 12-00.412.700 (Straßenbeleuchtung), Nr. 11-00.412.700 (Kindergarten Josef-Drapela-Straße) und Nr. 10-00.412.700 (Liegenschaftsankauf) zu unterzeichnen.

12.4.) Marchfelder Bank eG

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Stundungsvereinbarung mit der Marchfelder Bank eG für das Darlehen Nr. 5501002-2100 (Kindergarten Marterlweg) zu unterzeichnen.

13.) Vertrag Complianceteildienstleistungen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Complianceteildienstleistungsvertrages zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde. Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** den Vertrag über die Erbringung von laufenden Complianceteildienstleistungen abgeschlossen zwischen Weisse Weste Consulting eU und der Marktgemeinde Strasshof zu unterzeichnen. Der gegenständliche Vertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

14.) Generalplanerleistungen Neubau Kinderhaus - Auftragsvergabe

Es wurden für den Neubau des Kinderhauses die Generalplanerleistungen ausgeschrieben. Aufgrund der vorliegenden Angebote **beschließt der Gemeinderat** auf Antrag des Bürgermeisters **einstimmig**, die Firma Brand Zivilingenieure und Architekten, zur Anbotssumme von **€ 165.684,- inkl MWSt.** mit der Generalplanerleistung zu beauftragen.

15.) Bericht des Prüfungsausschusses über seine letzte Sitzung am 24.11.2020

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Andreas Gruber, informiert den Gemeinderat über die am 24.11.2020 durchgeführte Gebarungsprüfung, bei der es keinerlei Beanstandungen gab. Der Bürgermeister berichtet, dass er das Protokoll zur Kenntnis genommen hat.

16.) Bericht Umweltgemeinderat

Der Umweltgemeinderat GGR Günther Kussmann erläutert dem Gemeinderat den Umweltbericht 2019. Der gegenständliche Umweltbericht liegt dem Protokoll in Kopie bei.

17.) Landesausstellung 2022 - Unterstützung 1. ÖSEK - Grundsatzbeschluss

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **fasst der Gemeinderat einstimmig** den Grundsatzbeschluss, den 1. ÖSEK bei der Projekteinreichung für den Teilnahmeantrag Call Umfeldprojekte Niederösterreichische Landesausstellung zu unterstützen, jedoch keinesfalls in finanzieller Hinsicht.

18.) Voranschlag 2021

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2021 wurde gemäß der NÖ Gemeindeordnung und der VRV ordnungsgemäß, unter Beachtung der Grundsätze der Veranschlagung, erstellt und lag 2 Wochen hindurch und zwar vom 11.11.2020 bis 25.11.2020 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Möglichkeit der Einsichtnahme war an der Amtstafel öffentlich kundgemacht.

Der Vizebürgermeister erläutert dem Gemeinderat den Voranschlag 2021.

Über Antrag des Vizebürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 30 Pro-Stimmen zu 3 Gegenstimmen** den Voranschlag 2021 in vorliegender Form.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)

Der Schriftführer(in):

Der Bürgermeister:

GR SPÖ:

GR ÖVP:

GR „Für Strasshof – Dr. Ebhart“:

GR FPÖ:

GR GRÜNE:
